

# Wer ist der Logos..., Jesus Christus oder sein Vater?

Alle Texte werden aus der Schlachter 2000 zitiert

Mat. 19: 11. Nicht alle fassen dieses Wort, sondern nur die, denen es gegeben ist.

Joh. 1: 1. Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

1. εἰς<sup>G1722{PREP}</sup> ἀρχῆ<sup>G746{N-DSF}</sup> ἦν<sup>G2258{V-IXI-3S}</sup> ὁ<sup>G3588{T-NSM}</sup> λόγος<sup>G3056{N-NSM}</sup> καὶ<sup>G2532{CONJ}</sup> ὁ<sup>G3588{T-NSM}</sup> λόγος<sup>G3056{N-NSM}</sup> ἦν<sup>G2258{V-IXI-3S}</sup> πρὸς<sup>G4314{PREP}</sup> τοῦ<sup>G3588{T-ASM}</sup> θεοῦ<sup>G2316{N-ASM}</sup>  
und Gott war das Wort  
καὶ<sup>G2532{CONJ}</sup> θεός<sup>G2316{N-NSM}</sup> ἦν<sup>G2258{V-IXI-3S}</sup> ὁ<sup>G3588{T-NSM}</sup> λόγος<sup>G3056{N-NSM}</sup>

Alle griechischen Texte wurden hier entnommen;

<http://www.obohu.cz/bible/index.php?vs=ano&k=J&styl=TR&kap=1>

Die meisten Übersetzer geben diesen Teil des Verses leider verkehrt wieder, und machen dadurch das Wort zu Gott? Der griechische Text möchte uns aber bewusst machen, das Gott das Wort ist!

Ein durchaus wichtiger Punkt betrifft hier besonders auch die Reihenfolge der Wörter. Viele Bibelübersetzungen lauten hier: "... und das Wort war Gott", was der Trinitätslehre entgegenkäme. Aber hier steht im griechischen Text nicht: "... und das Wort war Gott", sondern hier steht vielmehr: "... und Gott war das Wort." Bei manchen Aussagen kann vielleicht den Wortlaut umdrehen und es liegt auch weiterhin die gleiche Wahrheit vor, bei anderen Aussagen aber kann man einen solchen Kehrschluß nicht machen. Den Ausdruck "Gott war das Wort" kann man nicht einfach umkehren und weiterhin die Wahrheit haben; es gibt vielmehr einen entscheidenden Unterschied zwischen "das Wort war Gott" und "Gott war das Wort". [http://www.bibelcenter.de/bibel/studien/trinitaet/joh1\\_1.php](http://www.bibelcenter.de/bibel/studien/trinitaet/joh1_1.php)

2. Dieses (das Wort) war im Anfang bei Gott. 3. Alles ist durch dasselbe (das Wort) entstanden; und ohne dasselbe (das Wort) ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.

4. In ihm (dem Wort) war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

In ihm Leben war/sein und der/die/das Leben  
4. εἰς<sup>G1722{PREP}</sup> αὐτῷ<sup>G846{P-DSM}</sup> ζῆ<sup>G2222{N-NSF}</sup> ἦν<sup>G2258{V-IXI-3S}</sup> καὶ<sup>G2532{CONJ}</sup> ἡ<sup>G3588{T-NSF}</sup> ζῆ<sup>G2222{N-NSF}</sup>  
war/sein der/die/das Licht der Menschen  
ἦν<sup>G2258{V-IXI-3S}</sup> τῷ<sup>G3588{T-NSN}</sup> φῶς<sup>G5457{N-NSN}</sup> τῶν<sup>G3588{T-GPM}</sup> ἀνθρώπων<sup>G444{N-GPM}</sup>

Vermutlich interpretieren die Übersetzer der Schlachter 2000 und auch viele andere Übersetzer diesen Vers in Richtung Vergangenheit, da sie alle denken der Logos, das Wort sei Jesus Christus und bei der Abfassung des Johannes Evangelium um etwa 90 n. Chr. Er, Jesus Christus, ja nicht mehr da war..., so halt auch das Licht nicht mehr da ist (In ihm war das Leben...).

Auch wenn alle Übersetzer das griechische Wort „ἦν G2258“ mit war übersetzen und das ja auch korrekt übersetzt ist..., so meint es bestimmt nicht, das es in der Vergangenheit einmal war, und jetzt nicht mehr ist.

Psalm 118: 27. YAHWEH ist Gott, er hat uns Licht gegeben. Bindet das Festopfer mit Stricken an die Hörner des Altars!

2. Korinther 4: 6. Denn Gott (YAHWEH), der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

5. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.

6. Es war ein Mensch, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. 7. Dieser kam zum Zeugnis, um von dem Licht Zeugnis zu geben, damit alle durch ihn glaubten. 8. Nicht er war das Licht, sondern er sollte Zeugnis geben von dem Licht.

9. **Das wahre Licht** (das Wort => Gott => YAHWEH, wie in Vers 4), welches jeden Menschen erleuchtet, sollte in die Welt kommen.

Wenn dieses Licht jeden Menschen Erleuchtet, so muss es auch schon vorher die Menschen erleuchtet haben und nachdem Yahshua zu seinem Vater aufgefahren war, bestimmt auch noch! So scheint dieses wahre Licht jedem Menschen auch Heute noch..., all denen die nach ihm verlangen verspüren!

**1. Joh. 1: 5.** Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, **daß Gott (YAHWEH) Licht ist** und in ihm gar keine Finsternis ist.

**Offb. 22: 5.** Und es wird dort keine Nacht mehr geben, und sie bedürfen nicht eines Leuchters, noch des Lichtes der Sonne, **denn Gott, der Herr (YAHWEH), erleuchtet sie;** und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

10. Er (das Wort, Elohim YAHWEH) war in der Welt, und die Welt ist durch ihn (das Wort) geworden, doch die Welt erkannte ihn (das Wort, Elohim YAHWEH) nicht. 11. Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. 12. Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; 13. die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. (die an seinen Namen glauben..., das untersuchen wir im Verlaufe dieses Dokumentes dann auch noch, um zu erkennen wer da genau gemeint ist, der Vater oder der Sohn!)

**14.** Und **das Wort** wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des **Eingeborenen** vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Eine andere Übersetzung schreibt da;

**14.** Und **das Wort** wurde Fleisch und zeltete in uns, und wir schauten Seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit wie des **Einziggeborenen** vom Vater, voll Gnade und Wahrheit!  
Abraham Meister NT (1989)

**14.** Und das Wort ward Fleisch und nahm eine Hüttenwohnung unter uns, und wir schauten seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als eines **Eingeborenen** vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.  
Johann Albrecht Bengel (NT - 1742)

**Eingeborenen/Einziggeborenen...**, Strong: **G3439** μονογενής {monogenēs}

Das griechische Wort „*monogenēs*“ erscheint im neuen Testament an neun Stellen; <http://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=ELC1&hs=G3439> Der Begriff “eingeborener Sohn” steht auch noch in Johannes 3,16 und sagt: “Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Der Begriff „eingeboren“ wurde aus dem griechischen Wort „*monogenes*„ übersetzt und meint eigentlich als „einzig“, „einzig

geborener“..., und eher nicht eingeborener, so wie es auch die katholische Kirche gerne übersetzt um ihr trinitarisches Fundament zu stützen!

Vorerst ist es die Menschwerdung des Sohnes Gottes und seine Geburt aus der Jungfrau, die alljährlich an diesem Tage mit erneuter Feier begangen werden. Dann ist es die stets fortdauernde Menschwerdung, als Eingeborenwerden des Sohnes Gottes und Heilandes in den Herzen der Menschheit, welche in der Feier dieses Tages sich begibt und darstellt. Endlich und damit zusammenhängend erscheint die fortwährende Wiedergeburt der Menschheit als wesentliche Tatsache dieses Festes und seiner Feier. — Daß das Weihnachtsfest diese Bedeutung wirklich habe, mag wohl von Niemanden in Abrede gestellt werden. Wir gehen daher sogleich zu der Perikope des Festes über.

[https://books.google.com.br/books?id=8KQwAAAAYAAJ&pg=PA28&lpg=PA28&dq=stets+fortdauernde+Menschwerdung,+als+Eingeborenwerden+des+Sohnes+Gottes+%C2%BB+tes&source=bl&ots=dHYf67mdga&sig=eaYMcZ6piWktgAcWmRZqgUqwcTY&hl=pt- BR&sa=X&ved=0ahUKewiYhZbHmYXPAhXJD5AKHYp\\_ChsQ6AEIHjAA#v=onepage&q&f=false](https://books.google.com.br/books?id=8KQwAAAAYAAJ&pg=PA28&lpg=PA28&dq=stets+fortdauernde+Menschwerdung,+als+Eingeborenwerden+des+Sohnes+Gottes+%C2%BB+tes&source=bl&ots=dHYf67mdga&sig=eaYMcZ6piWktgAcWmRZqgUqwcTY&hl=pt- BR&sa=X&ved=0ahUKewiYhZbHmYXPAhXJD5AKHYp_ChsQ6AEIHjAA#v=onepage&q&f=false)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Menschwerdung\\_Gottes](https://de.wikipedia.org/wiki/Menschwerdung_Gottes)

Joh. 3: 16. “Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er **seinen einzig geborenen Sohn** gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

...und dieser **einzig geborenen Sohn** wurde von einer Frau geboren;

Lukas 1: 30. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria (Miriam \*)! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. 31. Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Jesus (Yahshua) geben. 32. Dieser wird groß sein und **Sohn des Höchsten** genannt werden; und Gott der Herr (Elohim YAHWEH) wird ihm den Thron seines Vaters David geben; 33. und er wird regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben. \* die hebräische Sprache kennt keinen Namen Maria!

Das griechische Wort; Strong: **G3439** μονογενής {monogenēs} setzt sich aus zwei Wörter zusammen;

Strong: **G3441** μόνος {monos} = **einzig**

Lukas 24: 18. Da antwortete der eine, dessen Name Kleopas war, und sprach zu ihm: Bist du der **einzig** Fremdling in Jerusalem, der nicht erfahren hat, was dort geschehen ist in diesen Tagen?

Strong: **G1080** γεννάω {gennaō} = **geboren**

Matthaus 1: 16. Jakob zeugte den Joseph, den Mann der Maria (Miriam), von welcher Jesus (Yahshua) **geboren** ist, der Christus genannt wird.

**15.** Johannes legte Zeugnis ab von ihm (dem Wort), rief und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: Der nach mir kommt, ist vor mir gewesen, denn er (das Wort) war eher als ich.

15. Johannes zeugt von ihm, und er rief laut und sprach: «Dieser war es, von dem ich sprach: „Der nach mir Kommende ist vor mir gewesen; denn Er war eher als ich!“

Abraham Meister NT (1989)

Johannes zeugt von ihm und  
15. ἰωαννης<sup>G2491{N-NSM}</sup> μαρτυρει<sup>G3140{V-PAI-3S}</sup> περι<sup>G4012{PREP}</sup> αυτου<sup>G846{P-GSM}</sup> και<sup>G2532{CONJ}</sup>  
rufend sagen der war/sein welcher sprechen  
κεκραγεν<sup>G2896{V-2RAI-3S}</sup> λεγων<sup>G3004{V-PAP-NSM}</sup> ουτος<sup>G3778{D-NSM}</sup> ην<sup>G2258{V-IXI-3S}</sup> ον<sup>G3739{R-ASM}</sup> ειπov<sup>G2036{V-2AAI-1S}</sup> ο<sup>G3588{T-NSM}</sup> οπισω<sup>G3694{ADV}</sup> μου<sup>G3450{P-1GS}</sup> ερχομενος<sup>G2064{V-PNP-NSM}</sup> εμπροσθεν<sup>G1715{PREP}</sup>  
der nach mein/mir kommen voraus  
2AAI-1S) ο<sup>G3588{T-NSM}</sup> οπισω<sup>G3694{ADV}</sup> μου<sup>G3450{P-1GS}</sup> ερχομενος<sup>G2064{V-PNP-NSM}</sup> εμπροσθεν<sup>G1715{PREP}</sup>  
mein werden das erst mein/mir war/sein  
μου<sup>G3450{P-1GS}</sup> γεγονεν<sup>G1096{V-2RAI-3S}</sup> οτι<sup>G3754{CONJ}</sup> πρωτος<sup>G4413{A-NSM}</sup> μου<sup>G3450{P-1GS}</sup> ην<sup>G2258{V-IXI-3S}</sup>

16. Und aus seiner Fülle (dem Wort) haben wir alle empfangen Gnade um Gnade.

Psalm 57: 3. Ich rufe zu Gott (YAHWEH), dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache hinausführt. 4. Er wird mir vom Himmel Rettung senden, wird den zum Hohn machen, der gegen mich wütet. (Sela.) Gott wird seine Gnade und Wahrheit senden.

17. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. =>(Strong: **G1096** γίνομαι {ginomai})

18. Niemand hat Gott (YAHWEH Elohim) je gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat Aufschluß [über ihn] gegeben.

18. Gott hat keiner je gesehen; der Einziggeborene Gottes, der Seiende an des Vaters Busen, Er hat es ausgelegt!»  
Abraham Meister NT (1989)

18. Gott hat keiner jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß war, derselbe hat' ausgelegt.  
Johann Albrecht Bengel Übersetzung (NT - 1742)

**VORSICHT**; bei Übersetzungen die den griechischen Text von **Nestle-Aland** benutzen!  
Der ist stark tendenziös trinitarisch zurecht gestutzt: <https://www.youtube.com/watch?v=0cXP0iueQJ8>

**Joh 1: 18** Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt.  
Luther Bibel 1984

**\*\*\*der im Schoß des Vaters ist/war\*\*\*** Die biblische Bedeutung dieser Aussage, werden wir im verlaufe dieser Abhandlung auch noch untersuchen!

Als erstes möchte ich die Texte im Johannes Evangelium, den Johannes Briefen und in der Offenbarung untersuchen, die von dem „Wort, dem Logos“ sprechen, und danach dann gezielt auf ein paar bestimmte Fragen eingehen, die sich in den ersten 18 Versen, im ersten Kapitel des Johannes Evangelium für mich ergeben, und dazu auch noch andere Texte in der heiligen Schrift betrachten. Wir benutzen dazu die Seite [www.obohu.cz/de](http://www.obohu.cz/de), um alle Stellen mit dem Wort „logos“ im griechischen Text zu finden.

<http://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=ELC1&hs=G3056>

auf der Seite ganz nach unten scrollen, um auf die deutsche Übersetzung zu gelangen

Da..., wo man auf Grund von trinitarischem Gedankengut beim lesen als erstes denken könnte, dass das „**Wort, der Logos**“ im Vers dem Sohn zugeordnet sein muss..., diese Stellen werden mit blauer Schrift und unterstrichen wiedergegeben!

Und da, wo das „**Wort, der Logos**“ eindeutig als dem Vater zugehörig erkannt wird..., werden die Stellen rot und unterstrichen dargestellt!

**Joh 2: 22** Als er nun aus den Toten auferstanden war, dachten seine Jünger daran, dass er ihnen dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.

**Joh 5: 24** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

**Joh 5: 38** und sein Wort (YAHWEH's Wort) habt ihr nicht bleibend in euch, weil ihr dem nicht glaubt, den er (YAHWEH) gesandt hat.

**Joh 8: 31** Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger,

**Joh 8: 37** Ich weiß, dass ihr Abrahams Same seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn mein Wort findet keinen Raum in euch.

**Joh 8: 43** Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt!

**Joh 8: 51** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit!

**Joh 8: 52** Da sprachen die Juden zu ihm: Jetzt erkennen wir, dass du einen Dämon hast! Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sagst: Wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht schmecken in Ewigkeit!

**Joh 8: 5** Und doch habt ihr ihn nicht erkannt; ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen würde: Ich kenne ihn nicht!, so wäre ich ein Lügner, gleich wie ihr. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort.

**Joh 10: 35** Wenn es diejenigen Götter nennt, an die das Wort Gottes erging, und die Schrift kann doch nicht außer Kraft gesetzt werden,

**Joh 12: 48** Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.

**Joh 14: 23** Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

**Joh 14: 24** Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

**Joh 15: 3** Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

**Joh 15: 20** Gedenkt an das Wort, das ich zu euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie auf mein Wort [argwöhnisch] achtgehabt, so werden sie auch auf das eure [argwöhnisch] achthaben.

**Joh 17: 6** Ich habe deinen Namen den Menschen offenbar gemacht, die du mir aus der Welt gegeben hast; sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein

Wort bewahrt.

**Joh 17: 14** Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hasst sie; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.

**Joh 17: 17** Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

**Joh 17: 20** Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, (durch das Wort seiner Jünger..., eine Frage schon mal vorweg! Haben seine Jünger aus ihrem eigenen gesprochen? Oder wessen Wort haben sie verkündet?)

**Joh 15: 20** Gedenkt an das Wort, das ich zu euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie auf mein Wort [argwöhnisch] achtgehabt, so werden sie auch auf das eure [argwöhnisch] achthaben.

**Joh 18: 9** damit das Wort erfüllt würde, das er gesagt hatte: *Ich habe keinen verloren von denen, die du mir gegeben hast.*

In diesem Vers kann das Wort auf den Sohn..., als auch seinen Vater zugehörig identifiziert werden! (Aber der Text ist schon auch aus der Sicht des Schreibers Johannes zu betrachten)

**Joh. 17: 12.** Als ich bei ihnen in der Welt war, bewahrte ich sie in deinem Namen; die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verlorengegangen als nur der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt würde.

**Joh. 6: 39.** Und das ist der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern daß ich es auferwecke am letzten Tag.

**Joh. 10: 27.** Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; 28. und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. 29. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen. 30. Ich und der Vater sind eins.

**Joh 18: 32** damit Jesu Wort erfüllt würde, das er sagte, als er andeutete, durch welchen Tod er sterben sollte.

**1.Joh 1: 1** Was von Anfang war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir angeschaut und was unsere Hände betastet haben vom Wort des Lebens

**1.Joh 1: 10** Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort (YAHWEH's Wort) ist nicht in uns.

**1.Joh 2: 5** wer aber sein Wort (YAHWEH's Wort) hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollkommen geworden. Daran erkennen wir, dass wir in ihm sind.

**1.Joh 2: 7** Brüder, ich schreibe euch nicht ein neues Gebot, sondern ein altes Gebot, das ihr von Anfang an hattet; das alte Gebot ist das Wort, das ihr von Anfang an gehört habt.

**1.Joh 2: 14** Ich habe euch geschrieben, ihr Väter, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich habe euch geschrieben, ihr jungen Männer, weil ihr stark seid und das Wort Gottes (YAHWEH's Wort) in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt.

**Off 1: 2** der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat und alles, was er sah.

**Off 1: 3** Glücklich ist, der die Worte der Weissagung liest, und die sie hören und bewahren, was darin geschrieben steht! Denn die Zeit ist nahe.

**Off 1: 9** Ich, Johannes, der ich auch euer Bruder bin und mit euch Anteil habe an der Bedrängnis und am Reich und am standhaften Ausharren Jesu Christi, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses Jesu Christi willen.

**Off 3: 8** Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, und niemand kann sie schließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet. (Trinitarier sehen in diesem Text natürlich das Wort des Sohnes)

**Off 3: 10** Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf mich bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.

**Off 6: 9** Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die hingeschlachtet worden waren um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.

**Off 19: 9** Und er sprach zu mir: Schreibe: Glückselig sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind! Und er sprach zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes (YAHWEH Elohim)!

**Off 19: 13** Und er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und sein Name heißt: »Das Wort Gottes«. (Adventisten und auch die meisten anderen trinitarischen Christen, sehen in diesem Reiter mit dem Blut getränkten Kleid auf dem weißen Pferd, eindeutig den Sohn..., ihr Gott Jesus Christus? Auch da wird noch was von und kommen, um am trinitarischen Fundament von ihnen, heftige Erschütterungen zu verursachen...)

**Off 20: 4** Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1000 Jahre mit Christus.

**Off 21: 5** Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!

**Off 22: 6** Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig; und der Herr, (YAHWEH) der Gott der heiligen Propheten, hat seinen Engel gesandt, um seinen Knechten zu zeigen, was rasch geschehen soll.

**Off 22: 7** Siehe, ich komme bald! Glückselig, wer die Worte der Weissagung dieses Buches bewahrt!

**Off 22: 9** Und er sprach zu mir: Sieh dich vor, tue es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, welche die Worte dieses Buches bewahren. Bete Gott (YAHWEH Elohim) an!

**Off 22: 10** Und er sprach zu mir: Versiegle die Worte der Weissagung dieses Buches nicht; denn die Zeit ist nahe!

**Off 22: 18** Fürwahr, ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott (YAHWEH Elohim) ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht;

**Off 22: 19** und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott (YAHWEH Elohim) wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.

## Was sagt Yahshua selber über das Wort, das er zum Volk und seinen Jünger gesprochen hatte?

**Joh 14: 23** Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und „Wohnung“ bei ihm machen.

Strong: **G3438** μονή {monē}, dieses Wort kommt so nur noch an einer Stelle im Neuen Testament vor; Joh. 14: 1 Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! 2. Im Haus meines Vaters sind viele „Wohnungen“; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten. 3. Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. 4. Wohin ich aber gehe, wißt ihr, und ihr kennt den Weg. (Das wäre auch noch ein anderes Studium Wert, um zu sehen um was für Wohnungen es da wirklich geht? Doch wir bleiben beim Thema und vielleicht untersucht das ja auch ein anderer Bruder/Schwester im Mashiach (Christos) noch, und teilt dann mit uns seine/ihre erhaltenen Erkenntnisse!)

**Joh 14: 24** Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das Wort (Logos), das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

Ganz eindeutig bezeugt uns Yahshua, dass das Wort das er gesprochen hatte, nicht sein eigenes Wort war, sondern das Wort, der Logos des Vaters, das in ihm Wohnung genommen hatte (Joh. 1: 14)!

### Gibt es weitere Stellen, die auch noch diese Wahrheit unterstützen?

**Joh. 3: 31.** Der von oben kommt, ist über allen. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde; der aus dem Himmel kommt, ist über allen. 32. Und er bezeugt, was er gesehen und gehört hat, und sein Zeugnis nimmt niemand an. 33. Wer aber sein Zeugnis annimmt, der bestätigt, daß Gott (YAHWEH Elohim) wahrhaftig ist. 34. Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß. 35. Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben. 36. Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben... Glaubst du auch an Jesus? Ja ja..., werden die Christen schnell rufen..., wir glauben an ihn und lieben ihn! Ja warum glaubt ihr den an ihn? Er ist für uns gestorben und jetzt sind wir nicht mehr unter dem Gesetz..., jetzt sind wir unter der Gnade und er hat uns von der Knechtschaft des Gesetzes erlöst! Alle glauben an Jesus? Ist es aber wirklich dass was der Vater wollte, das alle an seinen Sohn glauben, oder nicht viel eher, das alle das glauben was der Sohn zu ihnen gesprochen hatte?

**Johannes 3: 35.** Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben. 36. Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt[8], der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Die Schlachter 2000 merkt da sogar noch an [8], und zeigt uns um was es da wirklich geht, bei diesem Glauben an Jesus! od. sich weigert, dem Sohn zu glauben.

Johannes 6: 29. Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat. 30. Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein Zeichen, damit wir sehen und dir glauben? Was wirkst du?

**Joh. 7: 16.** Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat. 17. Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er erkennen, ob diese Lehre von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede.

**Joh. 8: 15.** Ihr richtet nach dem Fleisch; ich richte niemand. 16. Aber auch wenn ich richte, so ist mein Gericht wahrhaftig; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der



**Vater, der mich gesandt hat.** 17. Es steht aber auch in eurem Gesetz geschrieben, daß das Zeugnis zweier Menschen glaubwürdig ist. 18. Ich bin es, der ich von mir selbst Zeugnis gebe, und der Vater, der mich gesandt hat, gibt auch Zeugnis von mir. 19. Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater. Wenn ihr mich kennen würdet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen.

Joh. 8: 25. Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Und Jesus sprach zu ihnen: Zuerst das, was ich euch eben sage! 26. Ich habe vieles über euch zu reden und zu richten; **aber der, welcher mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und was ich von ihm gehört habe, das rede ich zu der Welt.** 27. Sie verstanden aber nicht, daß er vom Vater zu ihnen redete. 28. Darum sprach Jesus zu ihnen: Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, daß ich es bin; **und ich tue nichts von mir selbst aus, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.** 29. Und der, welcher mich gesandt hat, ist mit mir; der Vater läßt mich nicht allein, denn ich tue allezeit, was ihm wohlgefällt. 30. Als er dies sagte, glaubten viele an ihn.

Joh. 12: 44. Jesus aber rief und sprach: **Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.** 45. Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat. 46. Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt. (Gezeugt vom Vater und geboren von einer Frau ist er in unsere Welt gekommen..., er hatte keine Präexistenz im Himmel gehabt..., so existierte er nur in den Gedanken und Pläne des Vaters schon vor Beginn dieser Welt. Das wäre jetzt auch wieder ein Thema, das es Wert ist untersucht zu werden..., aber wir bleiben weiter beim Thema „Logos“.)

47. Und wenn jemand meine Worte hört und nicht glaubt, so richte ich ihn nicht; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern damit ich die Welt rette. 48. Wer mich verwirft **und meine Worte nicht annimmt**, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag. 49. **Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll.** 50. Und ich weiß, daß sein Gebot ewiges Leben ist. **Darum, was ich rede, das rede ich so, wie der Vater es mir gesagt hat.**

**Hebräer 1: 1. Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, 2. hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn.**

Dieser Text gibt uns eigentlich ja auch noch Zeugnis, das der Sohn nicht schon vor seiner menschlichen Geburt existierte..., und so gibt es auch da einiges zu untersuchen, wer da im alten Testament alles wirklich zu den Patriarchen und Propheten gesprochen hatte..., Stellen im alten Testament, wo vor allem Trinitarier den Sohn Gottes meinen zu erkennen?

**Joh 17: 14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben**, und die Welt hasst sie; denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.

**Joh 17: 17 Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.**

**Jesaja 40: 8. Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit!**

Alle diese Stellen im neuen Testament geben uns eindeutig Zeugnis davon, wer der Logos in den ersten 18 Versen des ersten Kapitel im Johannes Evangelium wirklich ist. Wer aber weiter, sein uns schriftlich in die Hand gegebenes Wort durch eine trinitarische Brille betrachten möchte..., wird sein heiliges Wort aber nie ganz fassen und verstehen..., er

wird geistlich auch keine Vorschlüsse machen können, da er nicht bereit ist das Wort so stehen zu lassen wie es für uns aufgeschrieben wurde!

und	Gott	war	das	Wort
καὶ	θεός	ἦν	ὁ	λογος

**YAHWEH** unser **Elohim** ist selber das **Wort** und die **Wahrheit**

**Johannes 1: 2. Dieses (das Wort) war im Anfang bei Gott. 3. Alles ist durch dasselbe (das Wort) entstanden; und ohne dasselbe (das Wort) ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.**

Nachdem was wir bis hier hin betrachtet haben, möchte ich anhand der heiligen Schrift untersuchen und zeigen, das bei der Schöpfung nicht drei Götter beteiligt waren, sondern das YAHWEH alles ganz alleine durch sein Wort, den Logos, erschaffen und ins Dasein gebracht hatte. Trinitarier bringen immer und immer wieder den gleichen einen Vers ins Rennen, um angeblich zu beweisen, das bei der Schöpfung mehr als eine Person beteiligt gewesen sein mussten!

**1. Mose 1: 26. Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht!**

Auch von adventistischer Seite wird immer wieder ins Feld geworfen, das hier das Wort Gott/Elohim אֱלֹהִים H430 die Plural Form von dem Singular „Eloha“ sei und das „lasst uns“ ja ebenfalls in Plural Form geschrieben sei..., und so auch alle drei Personen einer leider heute auch adventistischen Gottheit, an der Schöpfung beteiligt gewesen seien! Das erfordert aber zwingend die Präexistenz von dem Menschensohn Yahshua! Das ist aber nachdem bis hier hin gezeigt und studiert jedoch ganz unmöglich, und von einer göttlichen dritten Person, dem Heiligen Geist, wollen wir erst gar nicht anfangen zu vermuten oder zu philosophieren. Alleine schon der eine Text wo das Wort Gott/Elohim אֱלֹהִים H430 auch für den Menschen Mose verwendet wird..., sollte uns zu denken geben ob die Theologen das hebräische überhaupt auch wirklich verstehen..., wohl eher nicht?

**2. Mose 4: 16. Er also rede für dich zum Volk, und so seis: er, er sei dir zu einem Mund und du, du seist ihm zu einem Gott (אֱלֹהִים H430). Buber-Rosenzweig (1929)**

Ich möchte hier aber nicht auch noch in diese Debatte einsteigen, da eigentlich schon alles schriftlich vorhanden ist und es jeder selber lesen kann;

<http://www.monotheismus.ch/hauptartikel/altes-testament/114-1mo-1-26-lasst-uns-menschen-machen.html>

So suche ich mir jetzt einfach die Perlen und Edelsteine im Worte Elohim's zusammen, alle die mir mein Elohim YAHWEH zeigen wird..., und diese Perlen glänzen und strahlen dann ganz alleine zum Zeugnis, das es nur einen Schöpfer gibt, YAHWEH.

**Psalm 33: 4. Denn das Wort YAHWEH's ist wahrhaftig, und all sein Tun ist Treue.**

**5. Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist erfüllt von der Güte YAHWEH's. 6. Die Himmel sind durch das Wort YAHWEH's gemacht, und ihr ganzes Heer durch den Hauch [2] seines Mundes.**

**7. Er türmt die Wasser des Meeres auf wie einen Damm und sammelt die Fluten in Speicher.**

**8. Die ganze Erde fürchte YAHWEH, und vor ihm scheue sich alles, was auf dem**

Erdboden wohnt!

9. Denn **er sprach**, und es geschah; er gebot, und es stand da.

[2] hebr. *Ruach* (= Hauch/Wind/Geist).

Hebr. 11: 3. Durch Glauben verstehen wir, daß die **Welten** (**αιωνας**<sup>G165</sup> **Ewigkeit/Zeitalter**) durch **Gottes Wort** bereitet worden sind, so daß die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind.

2. Könige 19: 15. Und Hiskia betete vor YAHWEH und sprach: **O YAHWEH, du Gott Israels**, der du über den Cherubim thronst, du allein bist Gott über alle Königreiche der Erde! **Du hast den Himmel und die Erde gemacht.**

Jesaja 37: 15. Und Hiskia betete vor YAHWEH und sprach: 16. **O YAHWEH der Heerscharen, du Gott Israels**, der du über den Cherubim thronst, du allein bist Gott über alle Königreiche der Erde! **Du hast den Himmel und die Erde gemacht.**

Jesaja 40: 28. Weißt du es denn nicht, hast du es denn nicht gehört? **Der ewige Gott, YAHWEH, der die Enden der Erde geschaffen hat**, wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unerschöpflich!

Jesaja 44: 24. So spricht YAHWEH, dein Erlöser, der dich von Mutterleib an gebildet hat: **Ich bin YAHWEH, der alles vollbringt - ich habe die Himmel ausgespannt, ich allein, und die Erde ausgebreitet durch mich selbst,**

Jesaja 45: 11. **So spricht YAHWEH, der Heilige Israels und sein Schöpfer: Wegen der Zukunft befragt mich; meine Kinder und das Werk meiner Hände laßt mir anbefohlen sein! 12. Ich habe die Erde gemacht und den Menschen darauf erschaffen; ich habe mit meinen Händen die Himmel ausgespannt und gebiete all ihrem Heer**

Jesaja 45: 18. **Denn so spricht YAHWEH, der Schöpfer der Himmel - Er ist Gott -, der die Erde gebildet und bereitet hat - Er hat sie gegründet; nicht als Einöde hat er sie geschaffen, sondern um bewohnt zu sein hat er sie gebildet -: Ich bin YAHWEH, und sonst ist keiner!**

Jeremia 51: 15. **Er ist es, der die Erde durch seine Kraft gemacht hat, der den Weltkreis in seiner Weisheit gegründet und mit seiner Einsicht die Himmel ausgespannt hat.**

Jona 1: 9. Er aber sprach zu ihnen: Ich bin ein Hebräer; und ich fürchte **YAHWEH, den Gott des Himmels, der das Meer und das Trockene gemacht hat.**

Und jetzt kommen wir zu dem traurigen Sache, wo die Freikirche der „Siebenten Tags Adventisten“ immer noch stark der Täuschung unterliegen und denken, dass sie als das Volk Gottes..., als die sogenannten Übrigen, eine Botschaft an die ganze Welt zu verkündigen haben..., **eine Botschaft von ihrem Dreieinigen Götter Trio** )+ : Wie wollen sie so was überhaupt Bewerkstelligen? Und auch noch mit Hilfe eines Heiligen Geistes **der nicht Wahrheit und Geist** von YAHWEH ist?

## Die drei Engel's Botschaft!

Offenbarung 14: 6. Und ich sah einen anderen Engel inmitten des Himmels fliegen, der hatte **ein ewiges Evangelium** (<http://yourloveletter.jimdo.com/das-ewige-evangelium>) zu verkündigen denen, die auf der Erde wohnen, und zwar jeder Nation und jedem Volksstamm und jeder Sprache und jedem Volk.

7. Der sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott (Elohim YAHWEH) und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; **und betet den an (YAHWEH), der den Himmel und die Erde und das Meer und die**

## Wasserquellen gemacht hat!

Psalm 95: 1. Kommt, laßt uns YAHWEH zujubeln und jauchzen dem Fels unsres Heils!

2. Laßt uns ihm begegnen mit Lobgesang und mit Psalmen ihm zujauchzen!

3. Denn YAHWEH ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.

4. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die Gipfel der Berge gehören ihm.

5. **Sein ist das Meer, denn er hat es gemacht, und seine Hände haben das Festland bereitet.**

6. Kommt, laßt uns anbeten und uns beugen, laßt uns niederfallen vor YAHWEH, unserem Schöpfer!

7. **Denn er ist unser Gott**, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. »Heute, wenn ihr seine Stimme hört,

8. so verstockt eure Herzen nicht, wie bei der Herausforderung, am Tag der Versuchung in der Wüste,

9. wo mich eure Väter versuchten; sie prüften mich - und sahen doch mein Werk!

10. Vierzig Jahre empfand ich Ekel vor diesem Geschlecht; und ich sprach: Sie sind ein Volk, das in seinem Herzen in die Irre geht, und sie haben meine Wege nicht erkannt,

11. so daß ich schwor in meinem Zorn: Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen!«

**Apostelgeschichte 2: 21. Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen YAHWEH's anruft, wird errettet werden.**

Joel 3: 5. Und es wird geschehen: **Jeder, der den Namen YAHWEH's anruft, wird gerettet werden**; denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie YAHWEH verheißen hat, und bei den Übriggebliebenen, die YAHWEH beruft.

Sacharja 13: 8. Und es soll geschehen, spricht YAHWEH, daß im ganzen Land zwei Drittel ausgerottet werden und umkommen, ein Drittel aber soll darin übrigbleiben. 9. Aber dieses [letzte] Drittel will ich ins Feuer bringen und es läutern, wie man Silber läutert, und ich will es prüfen, wie man Gold prüft. Es wird meinen Namen anrufen, und ich will ihm antworten; ich will sagen: »Das ist mein Volk!« und es wird sagen: »Der YAHWEH ist mein Gott!«

Maleachi 1: 11. Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang soll mein Name groß werden unter den Heidenvölkern, und überall sollen meinem Namen Räucherwerk und Gaben, und zwar reine Opfergaben, dargebracht werden; denn groß soll mein Name unter den Heidenvölkern sein! spricht YAHWEH der Heerscharen.

Hesekiel 39: 7. Und ich werde meinen heiligen Namen offenbar machen unter meinem Volk Israel, und ich werde meinen heiligen Namen künftig nicht mehr entweihen lassen; sondern die Heidenvölker sollen erkennen, daß ich, YAHWEH, der Heilige in Israel bin!

Maleachi 3: 19. Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen! Da werden alle Übermütigen und alle, die gesetzlos handeln, wie Stoppeln sein, und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht YAHWEH der Heerscharen, so daß ihnen weder Wurzel noch Zweig übrigbleibt. 20. Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung [wird] unter ihren Flügeln [sein]; und ihr werdet herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall! 21. Und ihr werdet die Gesetzlosen zertreten; denn sie werden wie Asche sein unter euren Fußsohlen an dem Tag, den ich machen werde! spricht YAHWEH der Heerscharen.

**Apostelgeschichte. 2: 22. Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus, der Nazarener, einen Mann, der von Gott euch gegenüber beglaubigt wurde durch Kräfte und Wunder und Zeichen, die Gott (YAHWEH) durch ihn (Yahshua) in eurer Mitte wirkte, wie ihr auch selbst wißt,**

Alle Wunder und Zeichen die Yahshua in seinem Leben hier auf unserer Erde wirkte..., vollbrachte er nicht durch eigene Kraft. Er war Mensch wie du und ich, und sein Vater der durch seinen Geist (Logos) in ihm Wohnung genommen hatte, bewirkte diese Wunder und Zeichen. **Ein aus sich selber Wunder und Zeichen wirkender trinitarischer Jesus Gott, den so viele sogenannte Christen anbeten und verehren, ist eine Lüge!**

Lukas 5: 17. Und es begab sich an einem Tag, daß er lehrte; und es saßen Pharisäer da und Gesetzeslehrer, die aus allen Dörfern von Galiläa und Judäa und von Jerusalem gekommen waren; **und die Kraft des Herrn (YAHWEH's) war da, um sie zu heilen.**

Lukas 6: 19. Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, **denn Kraft ging von ihm aus und heilte alle.**

**Lukas 8:** 43. Und eine Frau, die seit zwölf Jahren den Blutfluß gehabt und all ihr Gut an die Ärzte gewandt hatte, aber von keinem geheilt werden konnte, 44. trat von hinten herzu und rührte den Saum seines Gewandes an; und auf der Stelle kam ihr Blutfluß zum Stehen. 45. Und Jesus fragte: Wer hat mich angerührt? Als es nun alle bestritten, sprachen Petrus und die mit ihm waren: Meister, die Volksmenge drückt und drängt dich, und du sprichst: Wer hat mich angerührt? 46. **Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich habe erkannt, wie eine Kraft von mir ausging!**

**Johannes 11:** 20. Als Martha nun hörte, daß Jesus komme, lief sie ihm entgegen; Maria aber blieb im Haus sitzen. 21. Da sprach Martha zu Jesus: Herr, wenn du hier gewesen wärest, mein Bruder wäre nicht gestorben! 22. Doch auch jetzt weiß ich: **Was immer du von Gott erbitten wirst, das wird Gott dir geben.**

40. Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: **Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?** 41. Da hoben sie den Stein weg, wo der Verstorbene lag. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: **Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast.** 42. **Ich aber weiß, daß du mich allezeit erhörst; doch um der umstehenden Menge willen habe ich es gesagt, damit sie glauben, daß du mich gesandt hast.** 43. Und als er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

**Matthäus 9:** 30. Da antwortete der Mensch und sprach zu ihnen: Das ist doch verwunderlich, daß ihr nicht wißt, woher er ist, und er hat doch meine Augen geöffnet. 31. **Wir wissen aber, daß Gott nicht auf Sünder hört; sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.** 32. Von Ewigkeit her hat man nicht gehört, daß jemand einem Blindgeborenen die Augen geöffnet hat. 33. **Wenn dieser nicht von Gott wäre, so könnte er nichts tun!**

**Apostelgeschichte 2:** 23. diesen, der nach Gottes festgesetztem Ratschluß und Vorsehung dahingegeben worden war, habt ihr genommen und durch die Hände der Gesetzlosen ans Kreuz geschlagen und getötet.

24. **Ihn hat Gott (YAHWEH) auferweckt**, indem er die Wehen des Todes auflöste, weil es ja unmöglich war, daß Er von ihm festgehalten würde.

Welche Christen meinen das Jesus nicht wirklich gestorben war, und das nur eine menschliche Hülle im Felsengrab gelegen hatte..., die sich dann sogar auch noch am dritten Tag selber auferweckt habe..., dem sein Glauben steht nicht auf dem Fundament von YAHWEH's heiligem Wort! Er ist auf Lügen Geschichten hereingefallen und hat eigentlich auch kein Opfer, das für seine Schuld Sühnung bringen kann. Denkt bitte über diese Dinge nach und betet zu YAHWEH um Licht!

**Apostelgeschichte 2:** 25. David nämlich sagt von ihm (dem kommenden Mashiach): »Ich (Yahshua) sah den Herrn (YAHWEH) allezeit vor mir, denn er ist zu meiner Rechten, daß ich nicht wanke.

**Lukas 20:** 41. Er aber sprach zu ihnen: Wieso sagen sie, daß der Christus Davids Sohn sei? 42. Und doch sagt David selbst im Buch der Psalmen (Psalm 110: 1): »Der Herr (YAHWEH) sprach zu meinem Herrn (Yahshua): Setze dich zu meiner Rechten, 43. bis ich deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!« 44. David nennt ihn also Herr; wie kann er dann sein Sohn sein?

**Apostelgeschichte 2:** 26. Darum freute sich mein (das Herz des Mashiach) Herz, und meine Zunge frohlockte; zudem wird auch mein Fleisch (Yahshua's Fleisch) auf Hoffnung ruhen; 27. **denn du (YAHWEH) wirst meine Seele (Yahshua's Seele) nicht dem Totenreich preisgeben und nicht zulassen, daß dein Heiliger (der Mashiach) die Verwesung sieht.** 28. Du hast mir die Wege des Lebens gezeigt; du wirst mich mit Freude erfüllen vor deinem Angesicht!«

**Psalms 16:** 8. Ich habe YAHWEH allezeit vor Augen; weil er zu meiner Rechten ist, wanke ich nicht. 9. Darum freut sich mein Herz, und meine Seele frohlockt; auch mein Fleisch wird sicher ruhen, 10. denn du wirst meine Seele nicht dem Totenreich preisgeben und wirst nicht zulassen, daß dein Getreuer die Verwesung sieht. 11. Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor deinem Angesicht sind Freuden in Fülle, liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich!

**Apostelgeschichte 2:** 29. Ihr Männer und Brüder, es sei mir erlaubt, freimütig zu euch zu reden von dem Stammvater David: Er ist gestorben und begraben, und sein Grab ist

unter uns bis zu diesem Tag. 30. Da er nun ein Prophet war (als Prophet YAHWEH's bekam er bestimmt auch Visionen und Träume und erblickte so auch zukünftige Ereignisse in der Heilsgeschichte) **und wusste, dass Gott ihm (David) mit einem Eid verheißen hatte, dass er aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus erwecken werde, damit er auf seinem Thron sitze, 31. hat er vorausschauend von der Auferstehung des Christus geredet, dass seine Seele nicht dem Totenreich preisgegeben worden ist und auch sein Fleisch die Verwesung nicht gesehen hat.**

Jesaja 49: 1. Hört auf mich, ihr Inseln, und gebt acht, ihr Völker in der Ferne! **YAHWEH hat mich von Mutterleib an berufen und meinen Namen von Mutterschoß an bekanntgemacht.** 2. Er hat meinen Mund gemacht wie ein scharfes Schwert; er hat mich im Schatten seiner Hand geborgen und mich zu einem geschärften Pfeil gemacht; er hat mich in seinem Köcher versteckt. 3. Und er sprach zu mir: ***Du bist mein Knecht, bist Israel, durch den ich mich verherrliche.*** 4. Ich aber hatte gedacht: Ich habe mich vergeblich abgemüht und meine Kraft umsonst und nutzlos verbraucht! **Doch steht mein Recht bei YAHWEH und mein Lohn bei meinem Gott.** (Yahshua hat auch ein Gott, und auch den gleichen wie wir... Joh. 20:17)

5. Und nun spricht YAHWEH , **der mich von Mutterleib an zu seinem Knecht gebildet hat**, um Jakob zu ihm zurückzubringen - Israel aber wurde nicht gesammelt, und doch wurde ich geehrt in den Augen YAHWEH's, **und mein Gott war meine Stärke** -, 6. ja, er spricht: »Es ist zu gering, daß du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten aus Israel wiederzubringen; sondern ich habe dich auch zum Licht für die Heiden gesetzt, damit du mein Heil seist bis an das Ende der Erde!«

Es gibt keine Präexistenz von dem Menschensohn..., alle Texte die dahingehend interpretiert und ausgelegt werden, sprechen höchstens von einer Präexistenz in der Vorsehung und den Plänen YAHWEH's!

Beschäftigt euch unter Gebet mit diesem Thema, um so unseren Elohim und Erlöser YAHWEH noch besser kennen zu lernen.

Wir empfehlen dazu auch noch die folgenden Artikel zu studieren auf:  
<http://www.monotheismus.ch/hauptartikel/preexistenz.html>

**Johannes 1: 10. Er (das Wort) war in der Welt, und die Welt ist durch ihn (das Wort) geworden, doch die Welt erkannte ihn (das Wort) nicht.**  
11. Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.  
12. Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, **die an seinen Namen glauben**; 13. die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Da bis hier hin eigentlich jede Leserin und Leser erkennen sollte, dass das Wort, der Logos, dem Vater zugehörig sein muss..., und so auch der Name an den wir aufgefordert werden zu glauben, der Name unseres alleinigen Gottes YAHWEH ist, so beenden wir hier unsere Ausführungen zu den ersten 18 Verse im ersten Kapitel des Johannes Evangelium. Noch ist es aber nicht Abgeschlossen und es werden weitere interessante Rubriken folgen.

**Johannes 17: 3. Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich (YAHWEH), den allein wahren Elohim, und den du gesandt hast, Yahshua ha Mashiach,**

erkennen.

**Matthäus 6:** 9. Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater (**YAHWEH**), der du bist im Himmel! **Geheiligt werde dein Name**. 10. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.

**Hesekiel 39:** 7. Und ich werde **meinen heiligen Namen** offenbar machen unter meinem Volk Israel, und ich werde **meinen heiligen Namen** künftig nicht mehr entweihen lassen; sondern die Heidenvölker sollen erkennen, daß ich, **YAHWEH, der Heilige in Israel** bin!